



CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

15-2526 – 23. Januar 2026

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, Freunde und Wohltäter, liebe Ehemalige,

„Wie halten wir das alles aus? Wie gelingt es uns eigentlich, die Hoffnung nicht zu verlieren – trotz Grönland und Gaza, trotz Freunden, die zu Feinden werden, und trotz der Gleichzeitigkeit so vieler Katastrophen?“ So titelt die aktuelle Ausgabe einer großen Wochenzeitung unserer Zeit. Das „Wie“ des Aushaltens ist das eine. Weiter unten wird eine kleine „Reallmöglichkeit“ dieses „Wie“ vorgestellt. Und: Das ist wohl festzuhalten: Wir halten es nicht einfach bloß aus. Durch all das lassen wir uns nicht lähmeln oder uns in den blinden Aktionismus hineintreiben. Wir halten nicht einfach bloß aus, sondern wir erleben uns, die Kinder und Jugendlichen und Erwachsenen hier - mindestens im Kontext des Kollegs – als Subjekte des Handelns, als kreativ, als Gestaltende im Alltag. Die Frage, die uns „umtreibt“, ist vielmehr, wie die gegenwärtige Gesamtlage – die in dieser Massivität mit der Corona-Pandemie im März 2020 ihren Auftakt nahm und verdichtet wird durch die Informationsfülle der sogenannten sozialen Medien – auf die uns Anvertrauten wirkt, was dies auslöst und wie wir, die Verantwortlichen am Kolleg, zusammen mit Ihnen, den Eltern, Räume des Nachdenkens nutzen können, um für die „Kleinen“ unaufgeregtd und weiterhin Halt- und Orientierung gebend zur Verfügung zu stehen. Wir möchten die verschiedenen Gremientreffen dazu nutzen, diese Frage einmal zu vertiefen.

Eher ein Moment des Gestaltens, der Begegnung, denn eine Möglichkeit des Aushaltens in Bezug auf die „Gesamtlage“ verrät uns ein Blick in den Februar. Eine kleine Gruppe Schülerinnen und Schüler unseres Schwesternkollegs aus Kaunas wird bei uns am CK zum „Litauenaustausch“ sein. Dies ist besonders deshalb erwähnenswert, da diese Jugendlichen, ihre Familien in einem Land leben, was direkt an Russland grenzt – Familien, die täglich mit der Möglichkeit rechnen, in die gleiche Lage wie die Ukraine zu geraten. Gastfreundschaft in diesen fragilen Tagen zu gewähren oder zu genießen (ob diesseits oder jenseits des Atlantiks) und mit offenem Herzen zu empfangen, kann insbesondere heute stärken und die Zuversicht vermitteln. Solche Begegnungen tragen dazu bei, uns von diesem brutalen Unglück (den vielen) nicht ermüden zu lassen. Umgekehrt: Wir machen dieses „Unglück“ (und die vielen) müde, indem wir ihm durch solche echten Begegnungen und ein solches echtes Miteinander die Stirn bieten. So sind wir einmal mehr dankbar all jenen, die diesen Austausch ermöglichen – dankbar allen, die sich an diesem Austausch beteiligen, den Schülerinnen und Schülern hier aus dem CK und dort aus Vilnius und Ihnen, den Familien, die so großherzig und freigiebig als Gastgebende Begegnung ermöglichen – und damit zur „Ermüdung des Unglücks“ tatkräftig beitragen. ☺

Anbei die Informationen aus dem Kolleg, verbunden mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein gutes Wochenende!

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter

Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

Termine KW 5 _____

- 27.01. – 29.01. DS-Aufführung Q4 (Frau Kempler; Zugang zum Gelände über die Köbisstraße)
- 28.01. Informationsabend für Eltern zu den sexualpädag. Projekttagen (Frau Dölle)
- 29.01. Regionalentscheid „Jugend debattiert“ im CK
- Exkursionstag Geschichte Q4
- 30.01. Letzter Schultag des Halbjahres und Zeugnisausgabe (Schulschluss nach der 3. Stunde)**



FRIEDEN! pace
perdamaian aştı miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулх شلوم **pax** бейбітшілік
paix **мир** fred kedamaian **pokój** mieru
мир سلام amani PEACE



Termine KW 6

02.02. bis 06.02. Winterferien

Termine KW 7

09.02. – 10.02. Auswertung Sozialpraktikum (2. Semester)
10.02. Elternsprechtag Sek I + Sek II (15:00-18:00 Uhr)

Terminvorschau

16.02. Litauenaustausch in Berlin
16.02.–17.02. sexualpädag. Projekttage, UIIIa
19.02.–20.02. BVBO 10e, sexualpädag. Projekttage, UIIIb
20.02. Elternsprechtag Sek I + Sek II (15:00-18:00 Uhr)
20.02.–22.02. ADH-Übernachtungswochenende Quarta (7te Stufe)

Samstag, 21.11.2026: CK-Ball des Vereins der Freunde und Förderer (Ort: Canisius-Kolleg)

Vorab

Friedrich-Spee-Preis für gesellschaftliches Engagement und Zivilcourage 2026. Der Friedrich-Spee-Preis wird seit 2016 an Schülerinnen und Schüler verliehen, die sich in besonderer Weise am Canisius-Kolleg engagiert haben und Zivilcourage zeigten. In den kommenden Monaten **bis zum 31. März** sollen mögliche Preisträgerinnen benannt werden, so dass der Kollegskonsult ab dann die Kandidatinnen und Kandidaten für den **Friedrich-Spee-Preis** nominieren kann. Der Preis wird dann am ersten Schultag 2026/2027 überreicht werden. **Alle Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen und alle Eltern sind gebeten, mögliche Preisträgerinnen und Preisträger mit einer Begründung ihren jeweiligen Gremienvertreterinnen und –vertreter im Kollegskonsult mitzuteilen.** Für die Schüler*innen im Kollegskonsult: Anes Smajic, Marko Kastner; für die Lehrer*innen: Frau von Wrede, Frau Stoer, Herr Dr. Lupulescu; für die Eltern: Frau Dr. Schmidt (Vorstand GEV), Frau Winter, Frau Beyer; für die ISG: Franziska Niermann, Matthias Voderholzer. **Der Friedrich-Spee-Preis ist ein wichtiges Element der Kultur der Erinnerung am Canisius-Kolleg. Zum Hintergrund / der Idee des Preises: Im Januar 2010 wurden die Missbrauchsfälle an Schülern aus den 1970er und 1980er Jahren offengelegt, die durch Jesuitenlehrer begangen wurden. Für heutige Schülerinnen und Schüler liegen diese verabscheuungswürdigen Ereignisse weit in der Vergangenheit. Und der Friedrich-Spee-Preis für gesellschaftliches Engagement und Zivilcourage möchte heute junge Menschen ehren, die jene Tugenden leben, die damals bei den Erwachsenen erforderlich gewesen wären, um den Tätern Einhalt zu gebieten. Der Preis geht also an junge Menschen, die in ihrem Alltag hingeschaut haben, statt wegzusehen; die gesprochen haben, statt zu schweigen; die Verantwortung übernommen haben, statt nichts zu tun.** Nähtere Informationen zum Friedrich-Spee-Preis finden Sie auf unserer Homepage: „[Friedrich-Spee-Preis](#)“

Personalia. Wir freuen uns, ab dem 1.2.2026 **Frau Nubia Vogt** im Kreis des Kollegiums willkommen zu heißen. Frau Vogt wird zunächst einige Stunden Deutsch unterrichten, um dann (planmäßig) ab August 2026 bei uns den Vorbereitungsdienst für das Lehramt (Referendariat) in den Fächern Biologie und Deutsch zu absolvieren. Herzlich willkommen hier im Canisius-Kolleg und eine gute gemeinsame Zeit des Anfangs und weit darüber hinaus!

Bauliches. Wir werden in den Kalenderjahren 2026 und 2027 in verschiedenen ausgesuchten Bereichen der Villa-Krupp und des Westflügels „Lern- und Bildungsinseln“ einrichten. Unter der Maßgabe, dass die baulichen Ergänzungen sich in die baulichen Gegebenheiten harmonisch einfügen, sollen hier Bereiche des Selbst- und Gruppenlernens entstehen, die differenziertes Arbeiten in Lerngruppen ermöglichen sollen. Genauere Informationen hierzu werden folgen, und wir werden Sie an dieser Stelle regelmäßig darüber informieren.



FRIEDEN! pace

perdamaian aştı miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сұлх شَلُوم pax бейбітшілік
paix **мир** fred kedamaian **pokój** **mieru**
мир سلام amani PEACE



100-Jahre CK – Das Jahrbuch „Unsere Schule“. Sie bzw. die Schülerinnen und Schüler können das Jahrbuch, **in der Bibliothek** (Frau Rexhausen, Frau Kunhenn), **im Sekretariat der Schule** (Frau Simic, Frau Bierner) und **beim Empfang/Info-Punkt im Foyer des Westflügels** (Frau Werdnik) abholen. Eine **Spende** in einer von Ihnen festgelegten Höhe z.B. um die 25 EUR (mehr oder weniger) vor Ort in bar und passend, oder aber per Überweisung (Überweisungsträger mit Kontoverbindung ist im Jahrbuch auf der letzten Seite enthalten), nehmen wir gerne entgegen.

1. Aus dem schulischen Bereich

DS-Aufführungen. BITTE BEACHTEN! Der Zugang zum Schulgelände während der DS-Aufführungen ist nur von der Südseite (Kobisstraße) möglich.

Elternsprechtag am 10./20.2. Herzlich laden wir alle Eltern zu den Elternsprechtagen ein (Jahrgänge Quinta aufwärts), die in diesem Jahr am 10.2. und am 20.2., jeweils im Zeitraum 15-18 Uhr, stattfinden werden. Sie können die Termine im Zeitraum ab heute bis möglichst zum 30.1. buchen. Die Termine buchen Sie über Bolle, eine Anleitung finden Sie hier:

<https://handbuch.bolle.schule/books/schulerinnen-erziehungsberechtigte/page/elternsprechtag-elternschulerinnen>. Der Termin ist erst fest, wenn die Lehrkraft diesen über Bolle bestätigt; auch können Sie von Lehrkräften eine Gesprächseinladung erhalten. Wie in jedem Jahr erhalten Sie über das Sekretariat noch einen ausführlichen Infobrief.

Tag der deutsch-französischen Freundschaft. Am 22. Januar 2026 feierten wir am CK den Tag der deutsch-französischen Freundschaft, der an die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags zwischen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle im Jahre 1963 erinnert. Mit diesem Vertrag wurde die frühere Feindschaft beider Länder offiziell beigelegt und es begann eine intensive Partnerschaft, ja sogar Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich, der gerade in der heutigen Zeit eine wichtige politische Bedeutung in Europa zukommt. Diese Freundschaft ermöglichte auch zahlreiche interkulturelle Begegnungen für junge Menschen. Für den Tag der deutsch-französischen Freundschaft dekorierte der Fachbereich Französisch das Schulhaus entsprechend der Flaggen beider Länder. In den Hofpausen gab es bei französischer Musik in den Foyers Infostände zu unseren Austauschprogrammen mit den Partnerschulen in Straßburg und Lyon, es wurde über die Möglichkeiten eines Individualaustauschs über das deutsch-französische Jugendwerk informiert und kulinarische Leckereien wurden auch gereicht. Highlight des Tages war das Quiz, welches in allen Klassen durchgeführt wurde und bei dem die Gewinner/innen Asterix-Comics in französischer Sprache gewinnen konnten. Wir danken allen Schüler/innen und Lehrkräften, die so tatkräftig in der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben. Vive l'amitié franco-allemande!



- *Daniel Melde (Lehrkraft für Französisch und Latein, Koordination des Tags der deutsch-französischen Freundschaft)*

2. Aus Schulseelsorge und Beratung

3. Aus der Nachmittagsbetreuung / offener Ganztag

Am letzten Schultag vor den Winterferien, den 30.1.26 ist die Nachmittagsbetreuung im Anschluss an den Unterricht bis 16 Uhr geöffnet. Auch die Mensa bietet für alle Schülerinnen und Schüler einen Mittagstisch **bereits nach Schulschluss** an. Bitte bestellen Sie wie gewohnt das Essen vor.



FRIEDEN! **pace**
perdamaian **asiti** miers
ειρήνη **béke** PAZ **тынчтык**
сулх **שלום** **pax** бейбітшілік
paix **мир** fred kedamaian **pokój** **mieru**
мир سلام **amanī** **PEACE**



4. Aus der ISG

Quinta-ADH Übernachtungswochenende. Am vergangenen Wochenende tauchten über 80 Kinder in die Welt von Entenhausen und erlebten dank der großherzigen Vorbereitung und Durchführung ihrer LeiRu'24 ein äußerst erlebnisreiches, vielseitiges Programm.

Sexta-ADH Übernachtungswochenende. Heute wagen sich die Kinder der fünften Stufe in die Welt der Piraten und erleben zum ersten Mal ein mehrtägiges stufenübergreifendes Abenteuer in den Räumen der ISG.

Grundschulung. In den Winterferien zieht sich ein gutes Dutzend Jugendlicher nach Lenzen an der Elbe zur „Grundschulung“ zurück. Dieses „Ereignis der besonderen Art“ hat eine jahrhundertealte Tradition. Sie wurzelt in den „Geistlichen Übungen“ (oder Exerzitien), die der Gründer der Jesuiten, der heilige Ignatius von Loyola, aufgrund seiner Lebenserfahrungen entwickelt hat. Ziel der Exerzitien ist sein „Leben zu ordnen“, indem man seine Gottesbeziehung vertieft und Verantwortung für den Nächsten und die Welt zu übernehmen. Unsere „Grundschulung“ bildet die Basisausbildung für alle Jugendlichen, die später Ämter in der ISG übernehmen wollen, wie Stadtgruppen- oder Gruppenleitungsamt sowie für Komiteeleitung etc. Denn, wer Verantwortung für andere übernehmen möchte, muss sich selbst gut kennen und führen können. Die Übungen der Grundschulungen fördern wesentlich die Selbstreflexion, sowie den Blick auf Gott und den Nächsten.